

Gliederung

Vorwort	9
Zum Begriff der Pädagogischen Supervision <i>(Franz Petermann)</i>	11
1. Definitionsmerkmale	11
2. Funktionen von Supervision	14
3. Formen der Pädagogischen Supervision	15
4. Handlungsmodell der Pädagogischen Supervision	17
5. Erwartungen an Pädagogische Supervision und ihre Effekte	19
6. Zielgruppen der Pädagogischen Supervision	21
Pädagogische Supervision	
Das Kieler Konzept zur unterrichtlichen Supervision <i>(Waldemar Pallasch und Heino Reimers)</i>	24
1. Zur Einordnung und zum Verständnis	24
1.1 Ausgangssituation: Die Arbeit mit Lehrerinnen und Lehrern	24
1.2 Annäherung: Supervision als eine besondere Form der Praxisberatung bzw. -begleitung	27
1.3 Probleme: Eingrenzung und Terminologie	28
2. Ausgangspunkt: Kontakt und Kontrakt	30
3. Abgrenzung, Definitionen und Pädagogische Position	31
3.1 Abgrenzung: Training – Beratung – Psychohygiene – Therapie – Supervision	31
3.2 Definition: Unterrichtliche Supervision	33
3.3 Ausrichtung: Pädagogische Position	35
4. Unterrichtliche Supervision: Die drei Arbeitsebenen	35
4.1 Die drei Ebenen der unterrichtlichen Supervision	35
4.1.1 Die methodisch-didaktische Ebene	36

4.1.2 Die zielperspektivische Ebene	38
4.1.3 Die persönlichkeitsorientierte Ebene	39
4.1.4 Die institutionelle Ebene	39
5. Ausbildung: Feld- und Beratungskompetenz	40
5.1 Feld- und Beratungskompetenz	40
5.2 Ausbildung als Modellversuch	41
5.3 Die Zusatzqualifikation	42
6. Idealtypische Phasen der unterrichtlichen Supervision	43
7. Charakteristika der unterrichtlichen Supervision	46
8. Die Praxis in die Supervision holen	48
9. „Ich komme mit der Klasse einfach nicht klar!“	49
Kollegiale Supervision oder Kollegiales Coaching <i>(Sigrid Roterling-Steinberg)</i>	53
1. Begriffserklärung	53
2. Kollegiale Supervision in LehrerInnengruppen	54
3. Evaluationsdaten zur Kollegialen Supervision	58
4. Praxismodelle und Erfahrungen des Kollegialen Coachings aus der beruflichen Bildung	60
4.1 Kollegiales Coaching für Schulleiterinnen	60
4.2 Kollegiale Supervision als Lehr-/Lernprojekt an der Hochschule	62
4.3 Angeleitete Kollegiale Praxisberatung in der Ausbildung	64
5. Abschließende Bewertungen: Innovationen	65
Pädagogische Supervision und Organisations- entwicklung in der Jugendhilfe <i>(Herbert Müller, Gerald Weidner und Franz Petermann)</i>	68
1. Definition und Abgrenzung	68
2. Das Organisationsinteresse an Supervision	74
3. Erwartungen der Supervidenden	79
4. Qualifikation und Rolle des Supervisors	84
5. Ein Ablaufschema von Supervision	87
6. Evaluation der Supervision	91

Das Bremer Konzept zur Pädagogischen Supervision 100
(Uwe Tänzer, Gert Jugert, Franz Petermann und Uwe Wiest)

1.	Einleitung	100
2.	Die Vorgeschichte	100
3.	Das Bremer Konzept zur Pädagogischen Supervision	102
3.1	Definition	102
3.2	Die Rahmenbedingungen	103
3.2.1	Beteiligte SupervisorInnen	103
3.2.2	Beteiligte Schulen	104
3.2.3	Gruppenzusammensetzung	104
3.2.4	Durchführungsbedingungen	104
3.2.5	Supervisionskonzept	105
3.2.6	Ablauf einer Supervisionssitzung	105
3.3	Das Methodenrepertoire	107
3.4	Ziele Pädagogischer Supervision	107
3.5	Inhalte der Supervision der SupervisorInnen	110
4.	Verfahren der Evaluation	111
4.1	Bremer Fragebogen für LehrerInnen	111
4.2	Videoaufzeichnungen	114
4.2.1	Durchführung der Videoaufzeichnungen	114
4.2.2	Expertenhearing	114
4.2.3	Zeitleistenverfahren	116
4.2.4	Sozio-emotionales Interaktionskategoriensystem	116
4.2.5	Repertory-Grid-Technik	119
4.3	Weitere Methoden der Evaluation	120
4.4	Fragebogen zu jeder Supervisionssitzung	122
4.5	Ablauf der Datenerhebung	122
4.5.1	Erste Datenerhebung	122
4.5.2	Zweite bis vierte Datenerhebung	123
5.	Ausblick	123

Pädagogische Supervision –
Aus der Sicht des Schulpsychologen 126
(Uwe Wiest)

1.	Begriffsbestimmung	126
2.	LehrerInnen als Vorbild?	126

3.	Berufliche Sozialisation und schulisches Arbeitsumfeld	127
4.	Ziele von Supervisionsgruppen	128
5.	Ziele der schulpsychologischen Supervisorin/ des Supervisors	131
6.	Typische Arbeitsphasen in einer Supervisionssitzung	133
7.	Aufgabe des Supervisors	138
8.	Entwicklungsphasen von Supervisionsgruppen	140
9.	Ausblick	147
 Pädagogische Supervision – Aus der Sicht des Lehrers		150
<i>(Gert Jugert, Uwe Tänzer und Franz Petermann)</i>		
1.	Einführung	150
2.	Grid-Methode	151
2.1	Konstruktion des Lehrer-Grids	152
2.2	Konstruktion des Lehrer-Rollen-Grids	152
2.3	Konstruktion des Lehrer-Situations-Grids	154
2.4	Verknüpfung der Elemente und Konstrukte	155
3.	Ergebnisse der Studie	156
4.	Diskussion der Ergebnisse	163
5.	Ausblick	165
 Verzeichnis der Autoren		168